

Inhalt

Zur Reihe EHP-Organisation	7
1. Einleitung	11
1.1 Ideengeschichte	12
1.2 Unser Einstieg	15
1.3 Hinweise	16
1.4 Danksagung	17
2. Was ist eine schöpferische Besprechung?	19
2.1 Die zwei Grundprozesse in Organisationen	19
2.2 Produktive Besprechungen	22
2.3 Schöpferische Besprechungen	23
2.4 Wann ist eine Besprechung schöpferisch?	25
2.5 Besprechungsparadigmen	26
3. Dysfunktionale Besprechungskultur	29
3.1 Der Fall UTM	30
3.2 Was läuft schief?	35
4. Besprechungen und Organisationen in Wechselwirkung	39
4.1 Emergenz im sozialen System Straßenverkehr	39
4.2 Organisationen als emergente Systeme	41
4.3 Mikro- und Makroebene in zwei Schulen	43
4.4 Besprechungsroutinen	45
4.5 Hebelwirkungspunkte	46
5. Maximen der schöpferischen Besprechung	49
5.1 Verantwortung	53
5.2 Zuhören	54
5.3 Aussprechen	55
5.4 Sich beobachten	57
5.5 Fragen	58
5.6 Gemeinsam schweigen	60
5.7 Offenheit	62
5.8 Erste Schritte mit Maximen	63
6. Phasen und Rollen	65
6.1 Führungstagung	65
6.2 Phasen der schöpferischen Besprechung	70

6.3	Rollen in Besprechungen	73
6.4	Strategieklausur	74
6.5	Vier Rollen	76
6.6	Rollen einnehmen	82
7.	Rahmenbedingungen	85
7.1	Raum	86
7.2	Zeit	88
7.3	Geometrie	89
7.4	Größe	92
7.5	Einladung	93
7.6	Besprechungsleitung	94
7.7	Dokumentation	96
8.	Wie kann man schöpferische Besprechungen etablieren?	99
8.1	Besprechungen besprechen	100
8.2	Aus Erfahrung und Einsicht lernen	104
8.3	Barrieren überwinden	106
9.	Variationen der schöpferischen Besprechung	111
9.1	Der Besprechung Bedeutung geben	112
9.2	Zuhören ohne zu beurteilen	114
9.3	Grundannahmen sichtbar machen	115
9.4	Kollektive Intelligenz nutzen	118
9.5	Ein Thema erkunden	119
9.6	Vier Rollen verkörpern	121
9.7	Reflektierendes Team	124
9.8	Kaskade	126
9.9	World Café	129
9.10	Metalog-Konferenz	131
9.11	Dialogische Intervention	137
10.	Vom Besprechen zum Handeln	139
10.1	Der schöpferische Prozess	140
10.2	Schöpferisch entscheiden	145
10.3	Die nächste Etappe	150
	Anmerkungen	155
	Sach- und Namenregister	167